

Anwesend:

Brühl: Melanie, Stephan

Mödrath: Silke, Dagmar

Sinnersdorf: B

Pfingstlager

SVZ-Gruppe – Samstag Programm

wurde gegründet, hat mittlerweile 65 Mitglieder und es gibt auch einige Beiträge, wie z.B. Schuhe putzen, Kussbude, Rasenmähen, Gegenstände tauschen, singen, Brötchen, Kuchen, Kekse verkaufen (nach der Messe), Bonbons machen und verkaufen, Autoscheiben putzen, Musizieren, Einkaufswagenschieben, etc.

Melanie lädt B und Dagmar nochmal neu ins SchülerVZ ein!

Neben den Dienstleistungen soll noch Blechkuchen gebacken werden,

Dagmar schickt Melanie ein Rezept. Melanie kauft Zutaten. Außerdem wollen wir Marmelade machen. **B** besorgt Erdbeeren ;) und Gläser. Ansonsten quatschen wir auch mal Bauern wegen matchigen Erdbeeren an oder fragen vor Ladenschluss im Geschäft.

Melanie kauft Gelierzucker. Wir können auch Rhabarba oder sonstiges Obst zur Marmeladenherstellung gebrauchen. (Wird dann nach der Messe verkauft.)

Alle sammeln altes Zeitungspapier für Dagmars Tütenworkshop. **Melanie** macht einen Infotext zum Waisenhaus, welcher in die Tüten gesteckt wird oder aufgeklebt. (Der selbe wie auf die Sternsingersammeldosen?) Außerdem benötigen wir Kleister, einen Eimer für den Kleister.

Platz an der Kirche

Antwort von Pastor Dane ob wir uns an der Kirche niederlassen können ist positiv.

Stephan hält nochmal Rücksprache mit Pastor Dane, ob wir das Pfarrheim auch nutzen können. Informiert über all unser Vorhaben (Verkauf nach der Messe, Marmelade machen im Pfarrheim, etc.) Evtl. hat der Pastor auch Aufgaben für uns, wie Rasenmähen, Fegen,...

Wir bauen dort eine Jurte auf, am besten machen das einige Pfadis schon am Freitag Abend.

Die Jurte kommt aus Brühl, **Stephan** fragt Zucker.

Kindertafel kommt auch aus Brühl.

Spendendosen

gibt es von den Sternsingern aus **Mödrath** min. 10, max. 13 Stck.

wir überkleben die Dosen mit Lilie und Waisenhausinfozettel.

Supermarkt

Stephan fragt im Supermarkt ob es ok ist wenn wir uns vor den Eingang stellen und Dienstleistungen wie Einkaufswagenschieben anbieten.

Listen

Es werden Listen angefertigt mit den Aufträgen, Pfadis tragen sich ein, wenn die Liste voll ist gehen sie los. Es sollte immer ein Leiter dabei sein. Außerdem gibt es die Liste in doppelter Ausführung. Auf der Liste steht dann auch die Adresse und Aufgabe drauf.

Wir müssen Stadtpläne von Bedburg besorgen. (**Stephan** vielleicht bekommst du welche bei der Austeilung der Zettel)

Plakat

Dani hat das Plakat/Infozettel fertiggestellt (**Stephan** bitte mal rundschieben). Ausdrucken und in Bedburg verteilen. Auch Pastor Dane ansprechen. In der Kirche auslegen.

Vielleicht noch vor dem Wochenende (vor der Messe).

Sonntag-Programm

Es soll Lagerbauten geben. Wir wollen schließlich am Montag auf der Pfadiwiese brunchen. Demnach brauchen wir Tische und Bänke. Hierfür brauchen wir Bauholz (**Stephan** haut mal den Förster an). Außerdem können wir einen Ofen bauen, dazu bräuchten wir Gehwegplatten oder so. Können Brotbacken. Dazu benötigen Brotbackmischung vom Aldi (kaufen). Es kann auch noch Marmelade gemacht werden. Für Dagmars Löffel/Schalen Workshop brauchen wir Holz (Kaminholz) **Melanie** kauft, eine Feuerwanne (kommt aus **Brühl**), Glut ;)

Sonstiges

Pfadis sollen Kameras mitbringen, denn es gibt wieder Zwerge, die überall dabei sind und fotografiert werden wollen. (2 Zwerge aus **Brühl**, 2 aus **Liblar**, ein paar neue kaufen **Melanie**), Außerdem Strandmatte aus dem 1 Euro Laden für Hullahock für den Zwerg, etc. kaufen.

!!!Jochen!!! tanzt und singt den Pfadis „jesu, wir folgen dir nackt“ vor und bringt es ihnen bei. Außerdem schickt er den Text mal (auch in Lautschrift) an den Pfadileiterverteiler. Vielleicht können wir das mit den Leitern dann auch am Freitag Abend in der Leiterrunde lernen, dann muss der Jochen nicht alleine tanzen. :)

Dann wird das immer wenn wir uns treffen getanzt und gesungen. Dann wettet Sören: ihr traut euch nicht es in der Messe aufzuführen. Wenn die Pfadis sich doch trauen gibt es Kohle. (wir können uns auch mehr solcher lustigen Wette überlegen und die Schuld immer auf Sören schieben)

Außerdem gibt es Samstag natürlich auch die Pfandsammelaktion (auch als Wette).

Dagmar besorgt Stoffreste und Etiketten, außerdem brauchen wir Zackschere und Hanfseil für die Marmeladengläser.

Zeitplan:

Freitag

- Anreise
- Aufbau
- **Aufbau der Jurte an der Kirche (einige Pfadis hinschicken)**
- 19:30 Uhr Stavorunde
- Stammesabend
- **ca. 22 Uhr Pfadileiterrunde**

Samstag

- 8:30 Uhr Schritt in den Tag
- 9:00 Uhr Frühstück – **Lunchpakete für Mittags**
- 10:00 Uhr Lagereröffnung
- Stufenprogramm
- (ca. 13:00 Uhr Mittagessen)
- **Jobbörse an der Kirche + „Workshops“**
- 15:00 Uhr Stufenprogramm
- **17:00 Messe in Kaster, danach Kuchen/Marmelade etc. verkaufen (einige Pfadis hin)**
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Stavorunde
- Stammesabend
- **Abends Pfadileiterrunde**

Sonntag

So. 31.05.09

- 8:30 Uhr Schritt in den Tag
- 9:00 Uhr Frühstück
- 10:00 Uhr Messe
- 12:00 Uhr Mittagessen

- 14:00-17:00 Uhr Stufenprogramm
- Lagerbauten, „Workshops“ auf der Pfadiwiese
- 17:30 Uhr Stavorunde
- 18:00 Uhr Tag der offenen afrikanischen Töpfe
- Afrikanischer Abend

Montag

- Stufenbrunch auf der Pfadiwiese
- Reflexion in den Stufen, chillen und Großgruppenspiele
- Abbau und Abfahrt